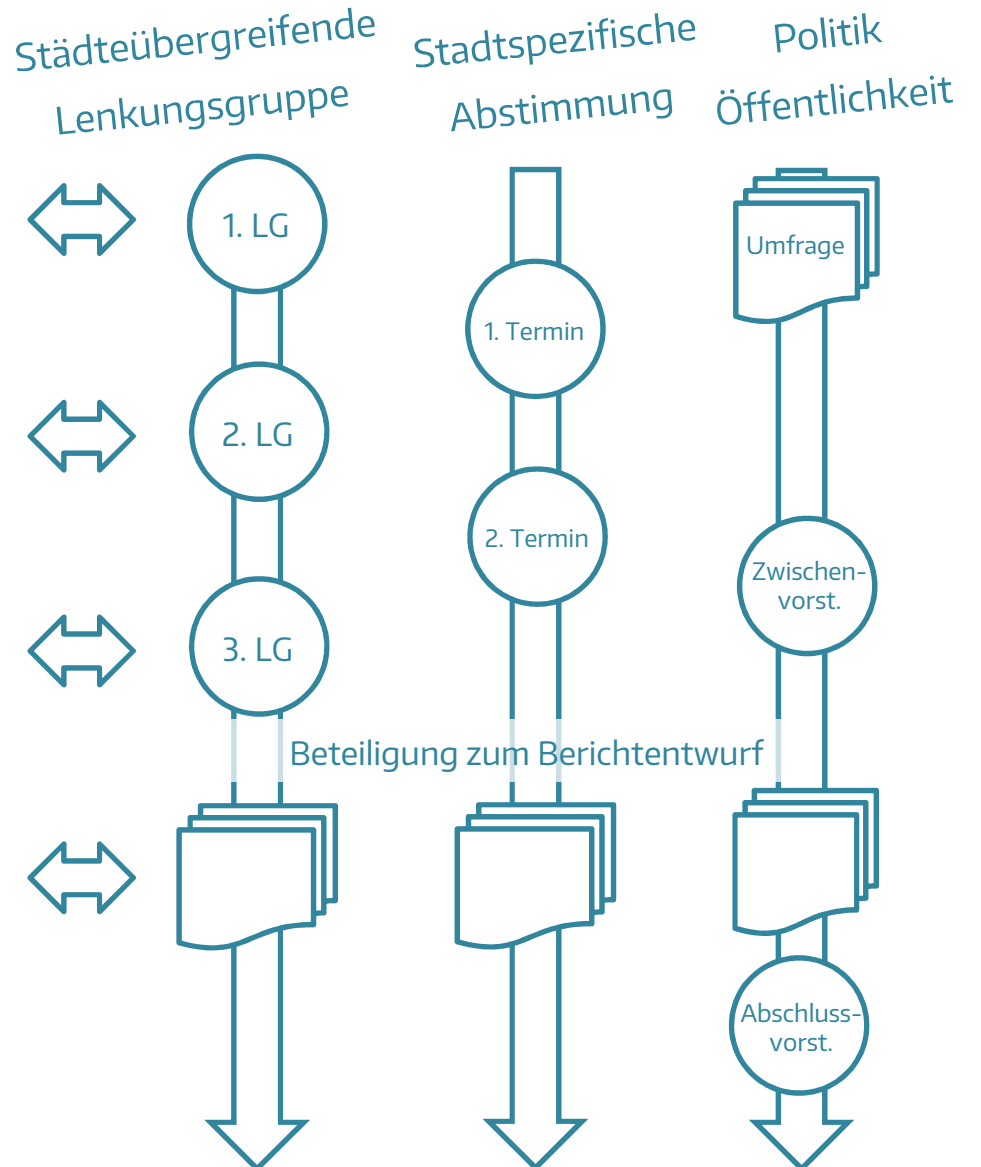
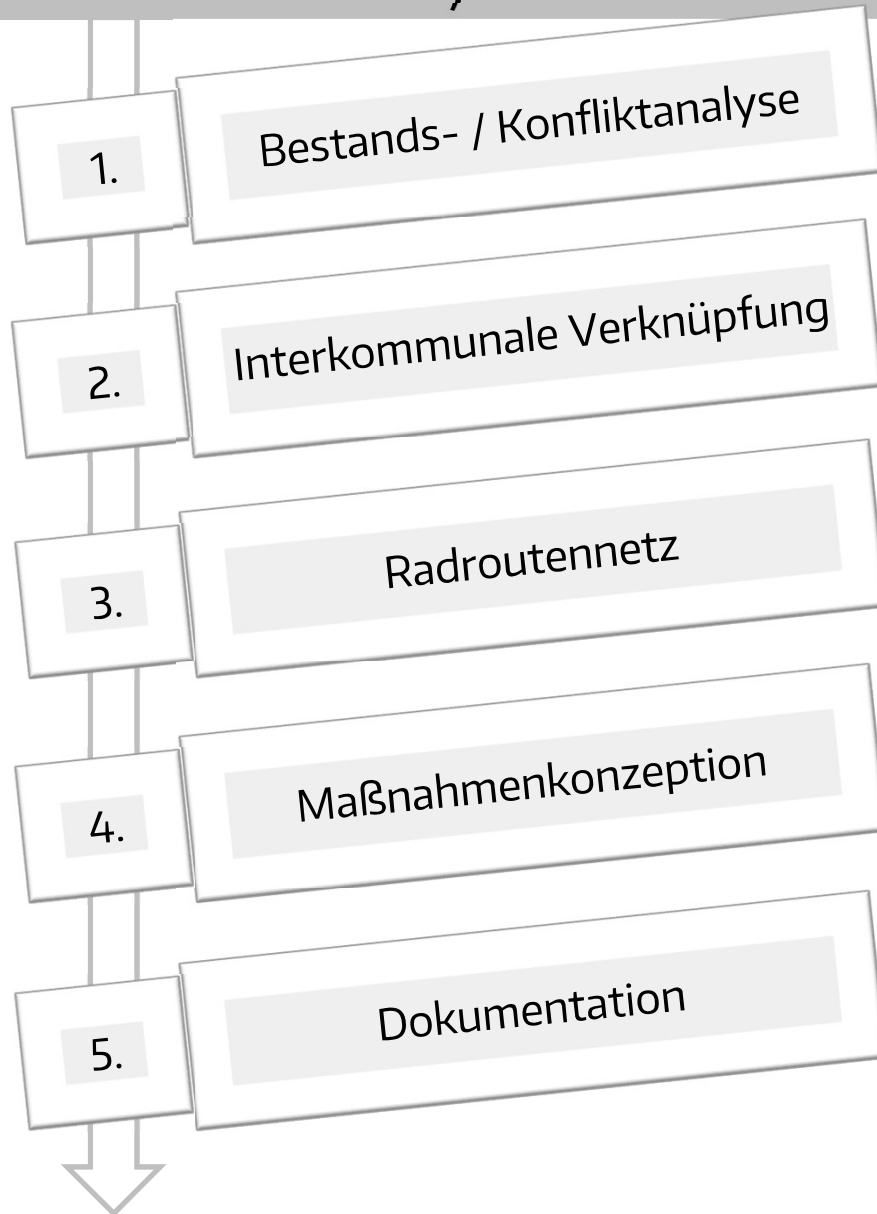


Interkommunales Radwegekonzept „Städtedreieck am Saalebogen“

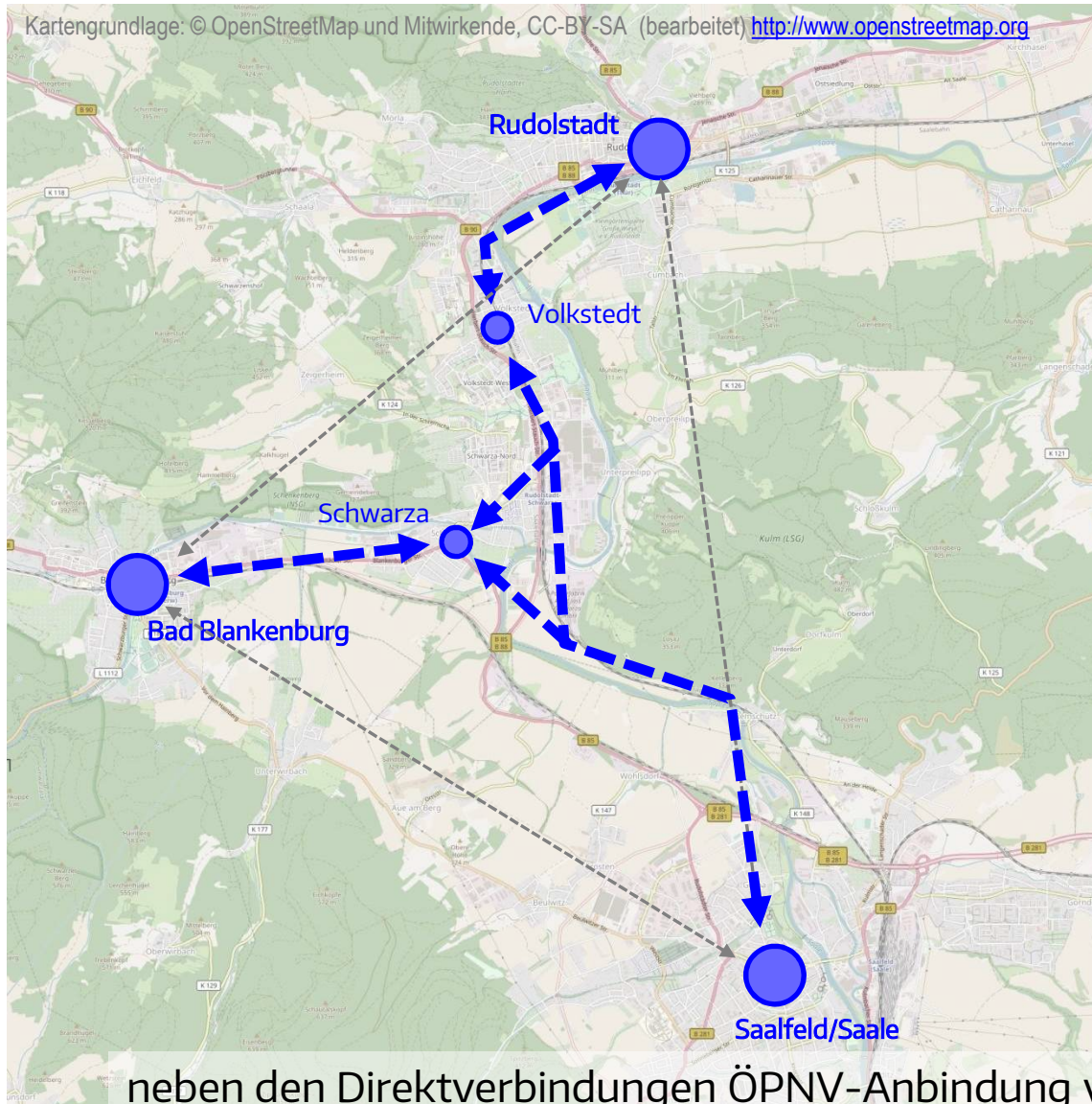


Zwischenvorstellung Bad Blankenburg 14.06.2022
Haupt- und Finanzausschuss

Übersicht Projektablauf



Entfernungen innerhalb des Städtedreiecks



geringe topographische
Einschränkungen im Verlauf
der Flusstäler

Rudolstadt – Saalfeld/Saale

Luftlinie 8,2 km
Verbindung 11,5 km

+40 %

Rudolstadt – Bad Blankenburg

Luftlinie 6,7 km
Verbindung 9,6 km

+43 %

Saalfeld/Saale – Bad Blankenburg

Luftlinie 8,0 km
Verbindung 11,2 km

+40 %

Bestehende Probleme und Konflikte



Bhf. Bad Blankenburg

Radabstellmöglichkeiten



Unterm Berg / Am Gemeindeberg

Oberflächendefizite



„Plattenstraße“ Bad Blankenburg – Saalfeld



Saalfelder Straße (B 88)

fehlende Radverkehrsanlagen



B 85 Schwarza – Saalfeld/Saale

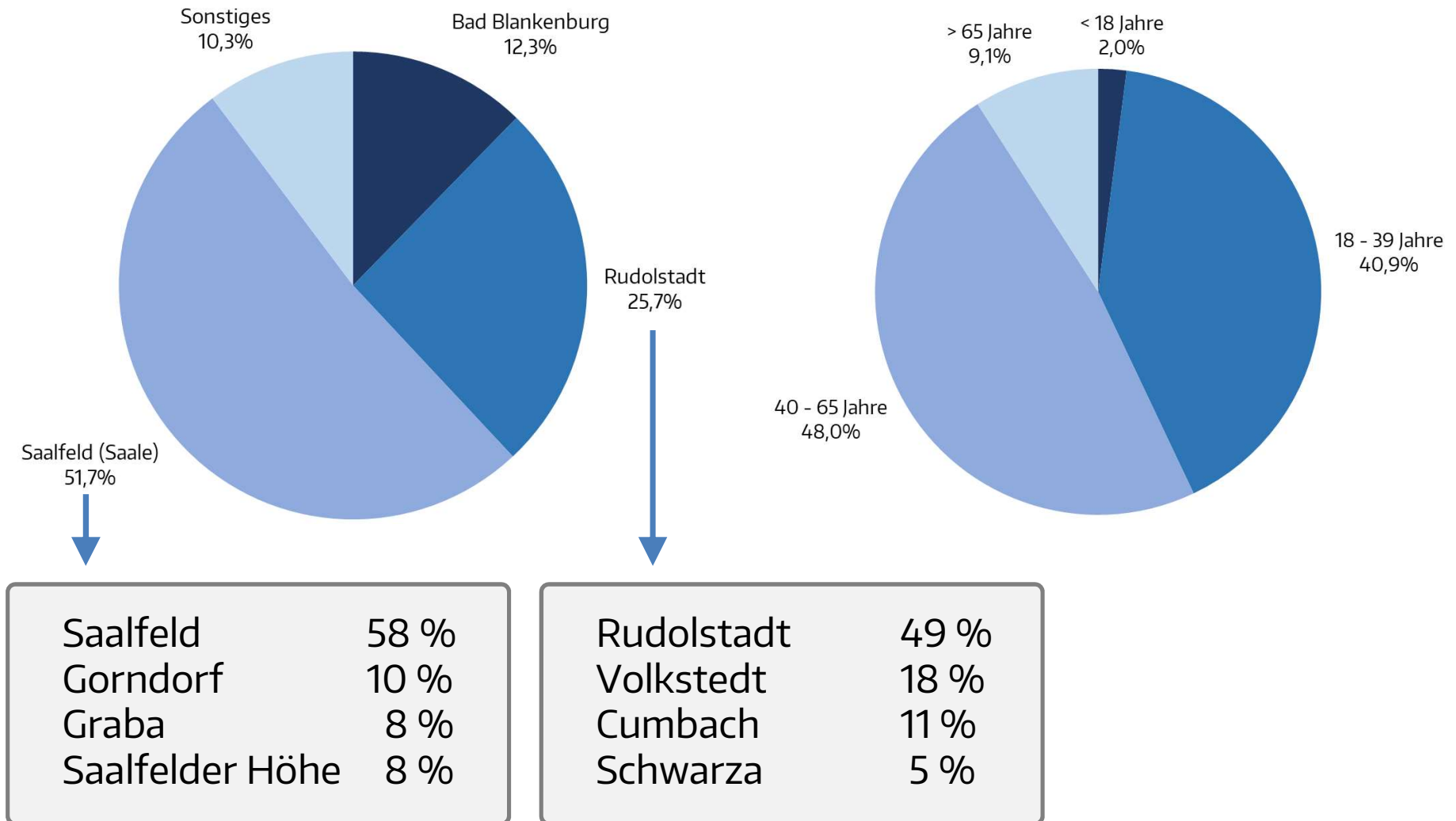


B 88 Rudolstädter Straße

Ein- und Ausfahrten

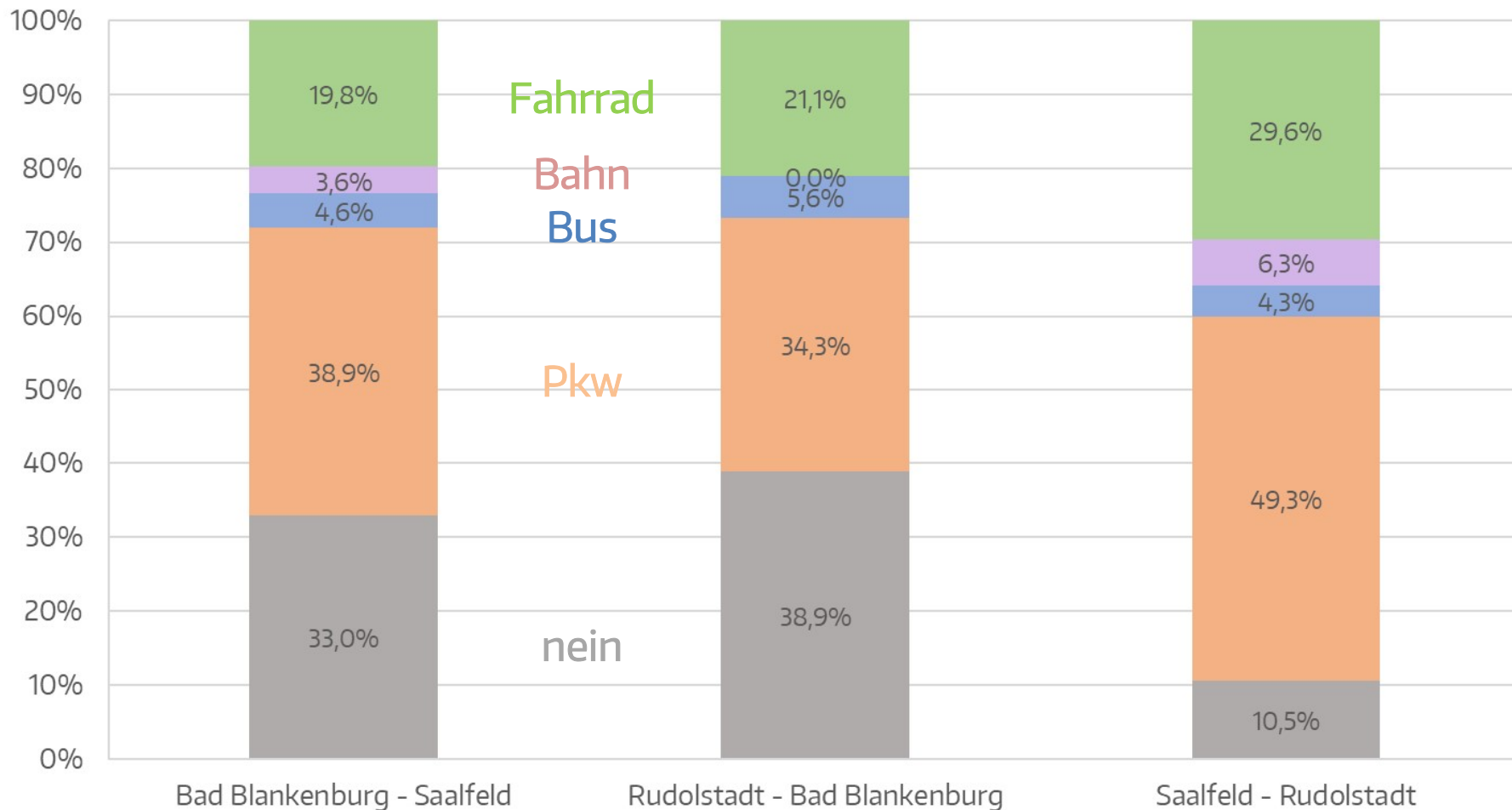
Bürgerbefragung - Grundstatistik

Rücklauf: 440 Fragebögen



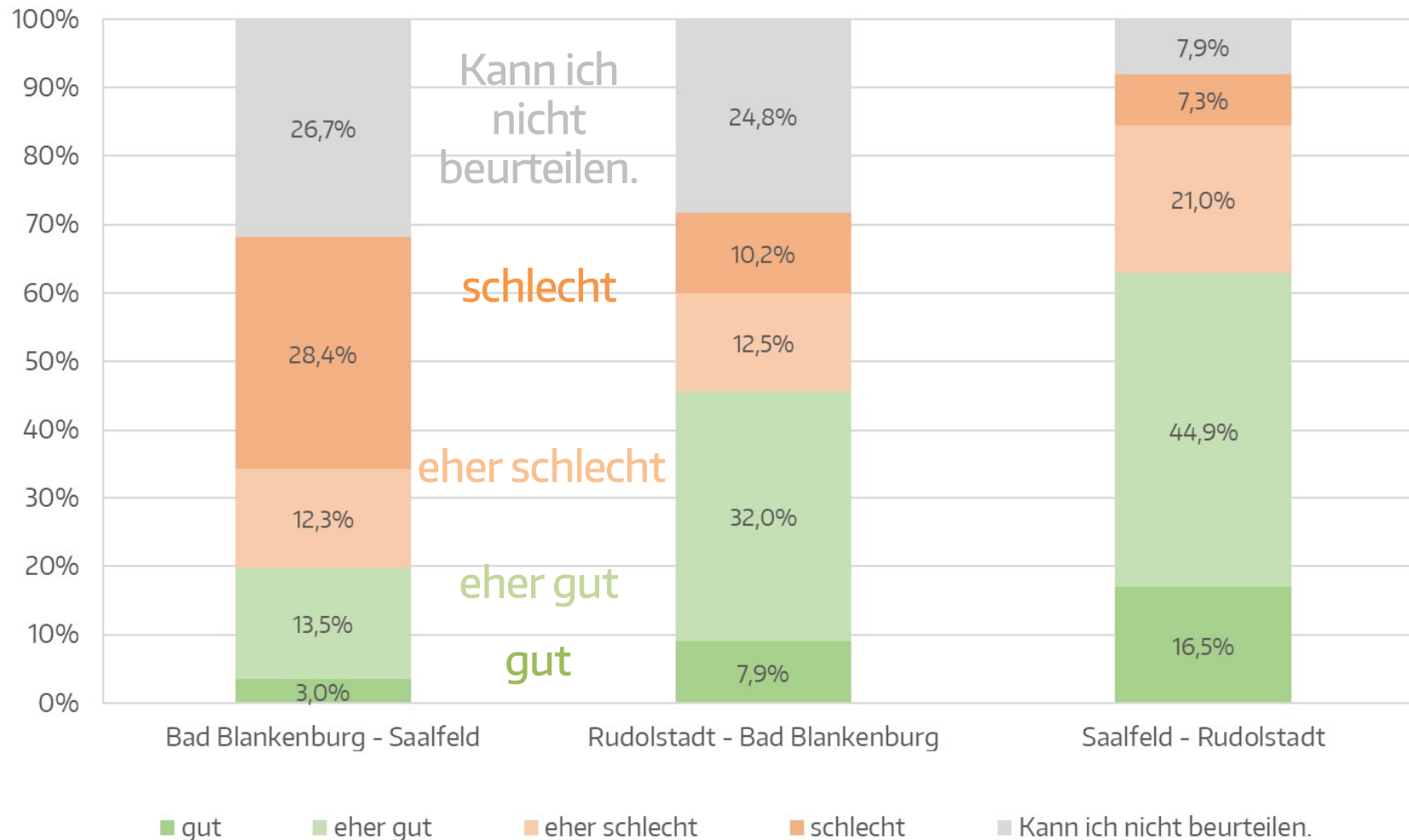
Einschätzung zu den Städteverbindungen

Sind folgende Städteverbindungen für Sie relevant? Falls ja, welches Verkehrsmittel nutzen Sie für diese hauptsächlich?

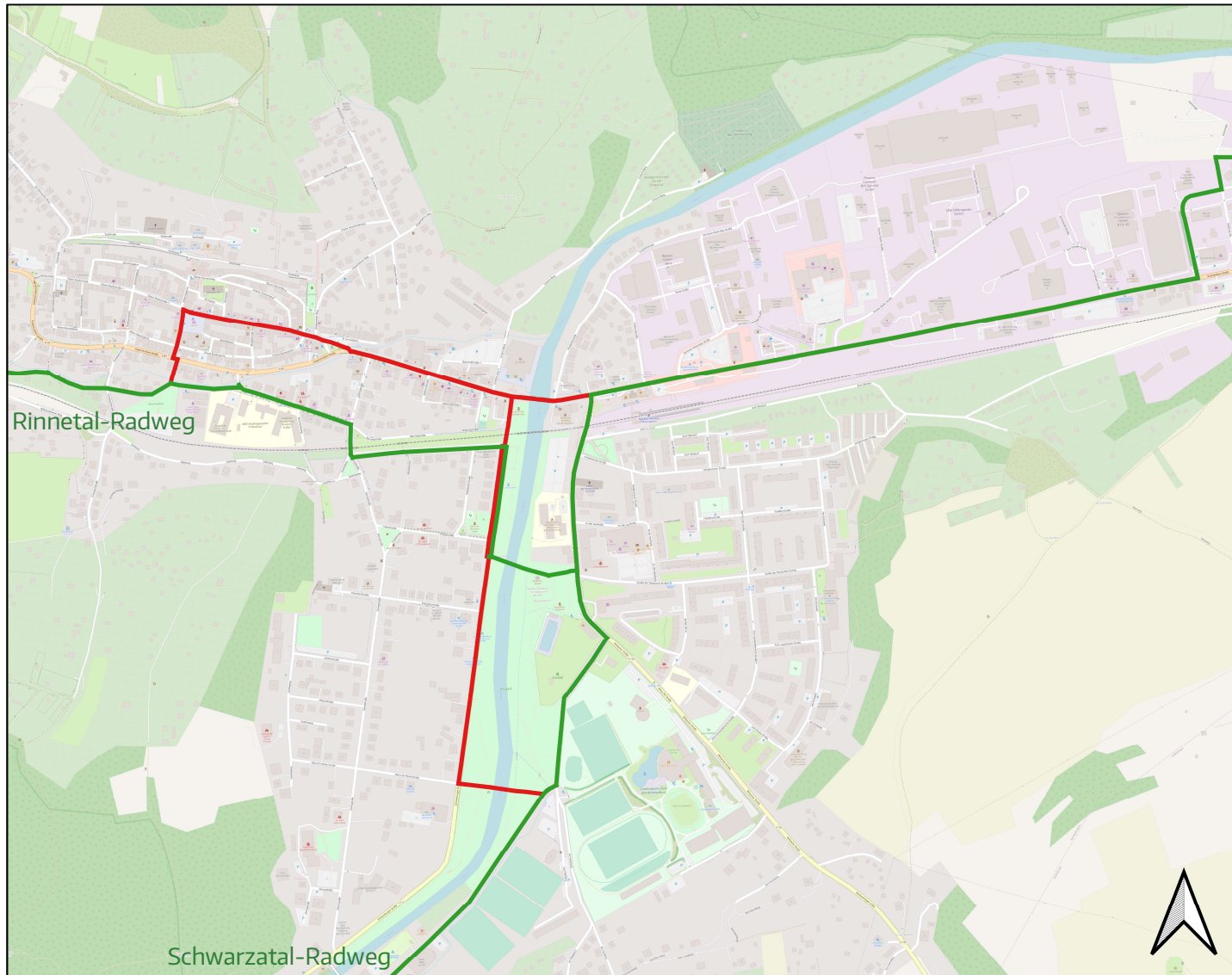


Einschätzung zu den Städteverbindungen

Wie schätzen Sie die aktuelle Qualität der Radverkehrsinfrastruktur der Städteverbindungen ein?

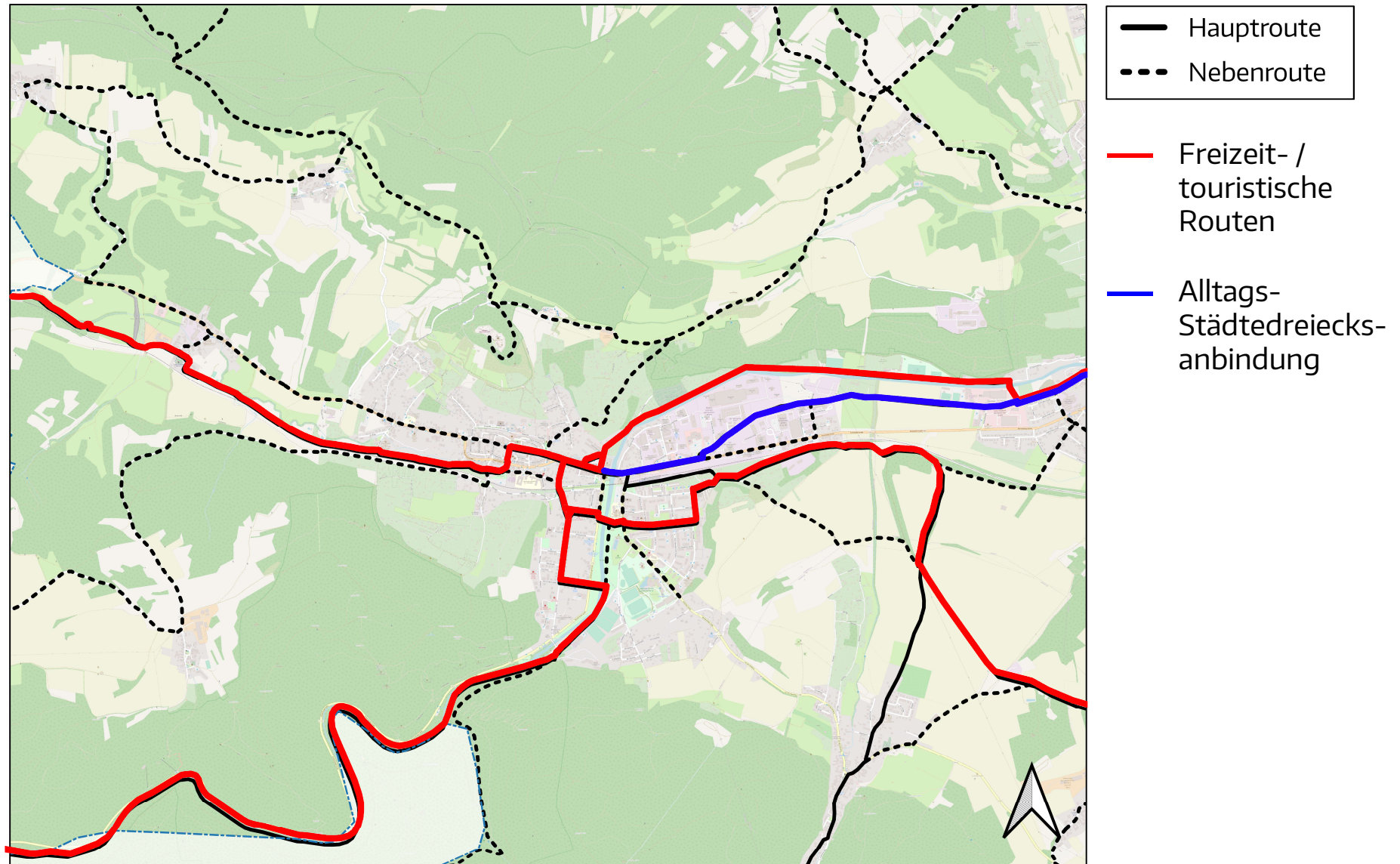


Touristische Radrouten im Bestand



- aktueller
Routenverlauf
- bisher geplante
Änderungen
Routenverlauf

Radroutennetz in Bad Blankenburg



Infrastrukturelle Problem und Konflikte



Hinterfragen der Benutzungspflicht

VwV zu § 2 Absatz 4 Satz 2 StVO



benutzungspflichtige Radwege „...nur dort angeordnet werden, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern.“

insbesondere bei Beidrichtungswegen

VwV zu § 2 Absatz 4 Satz 3 StVO

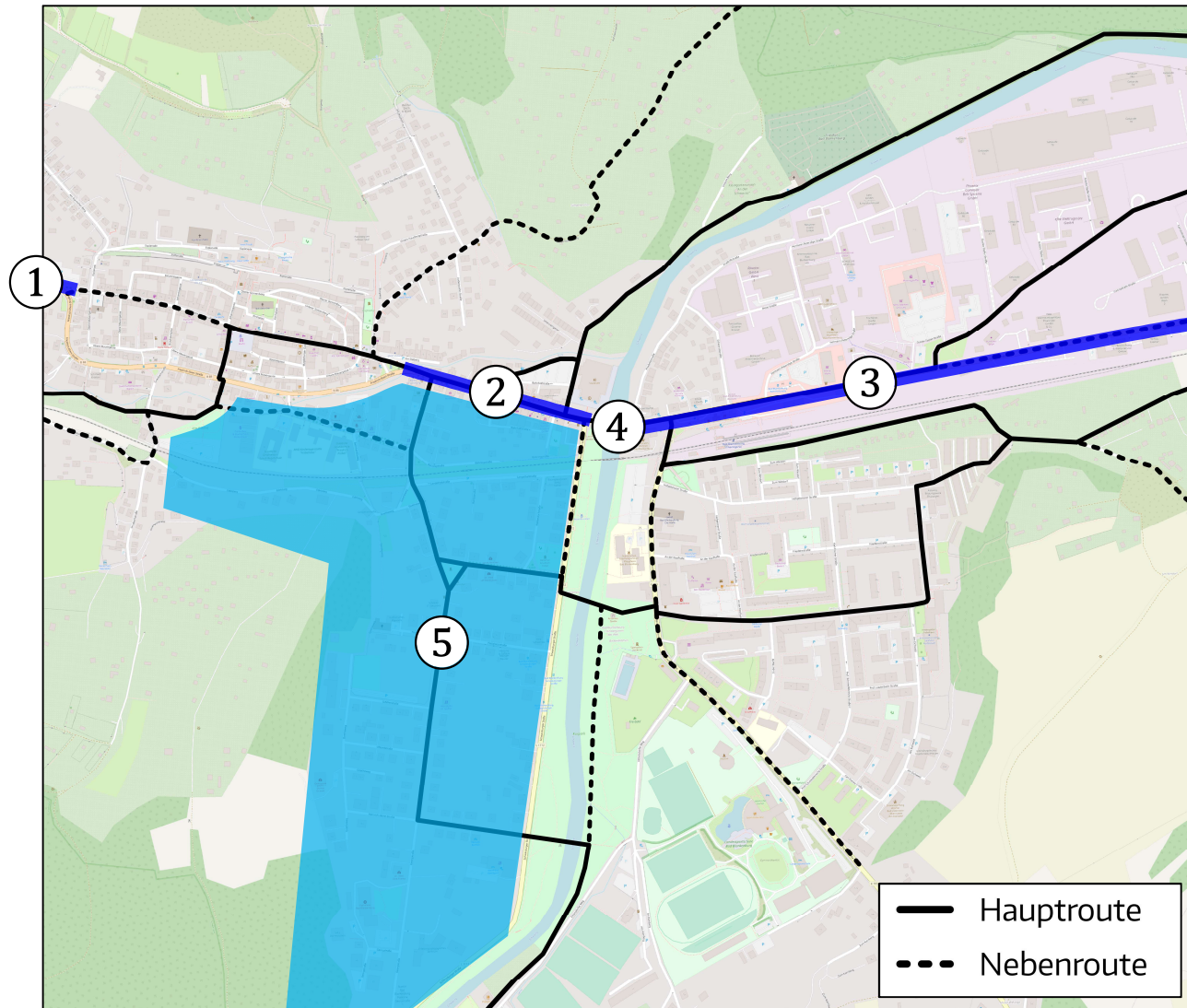


„Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und **soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden.**“

Auf baulich angelegten Radwegen kann nach sorgfältiger Prüfung die Benutzungspflicht auch für den Radverkehr in Gegenrichtung mit Zeichen 237, 240 oder 241 oder ein Benutzungsrecht durch das Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ (1022-10) angeordnet werden.

Eine Benutzungspflicht kommt in der Regel außerhalb geschlossener Ortschaften, **ein Benutzungsrecht innerhalb geschlossener Ortschaften ausnahmsweise in Betracht.**“

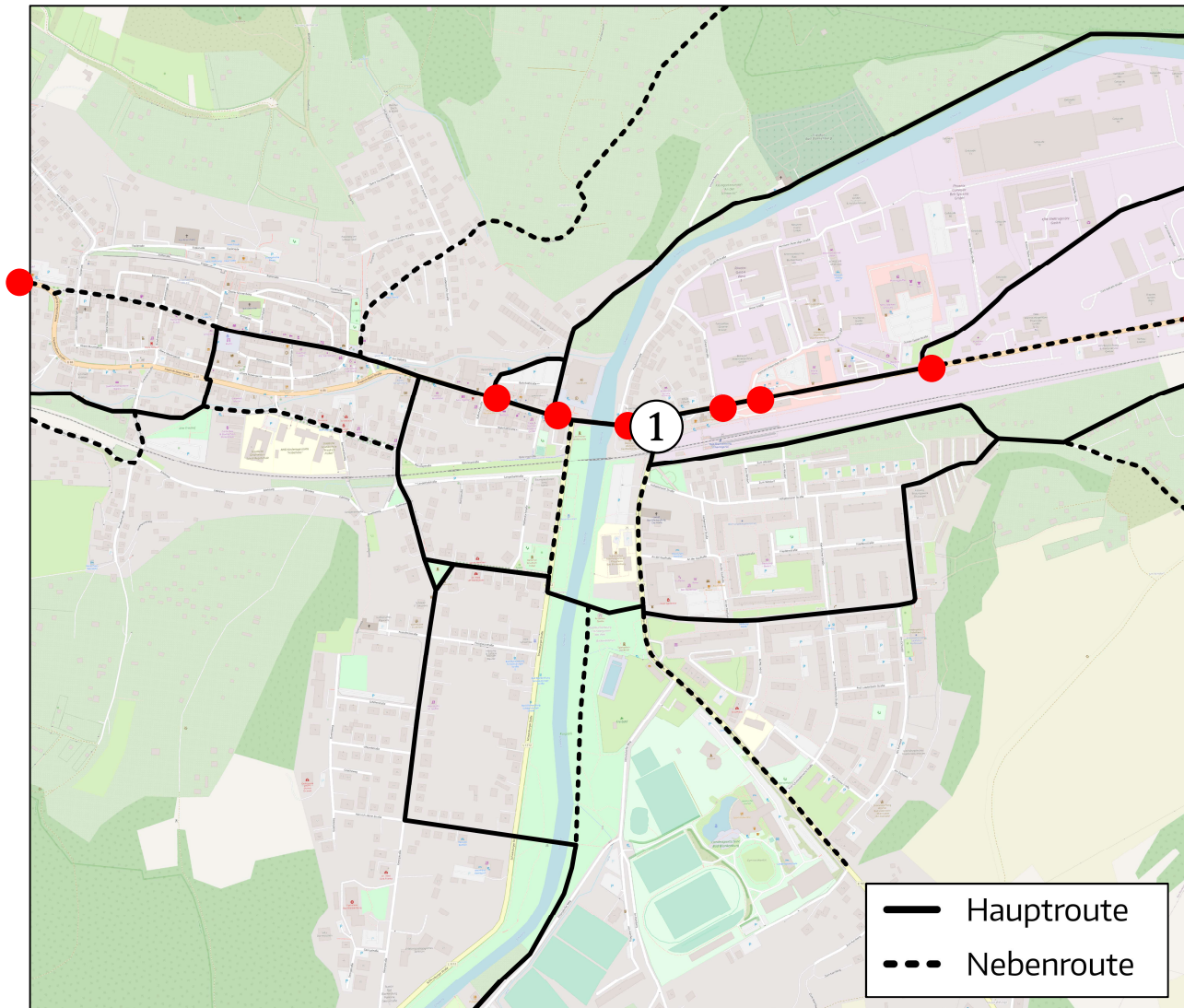
Handlungsempfehlungen Verkehrsorganisation



Aufhebung der Benutzungspflicht bzw. Umwandlung in ein Nutzungsrecht

- ① Königseer Str. (B 88) beide Richtungen
- ② Bahnhofstr. (B 88) beide Richtungen
- ③ Rudolstädter Str. (B 88) mind. stadtauswärts
- ④ Prüfung Freigabe für den Radverkehr
- ⑤ Ausweisung einer Tempo-30-Zone

Handlungsempfehlungen Knotenpunkte



• Ergänzende Markierung

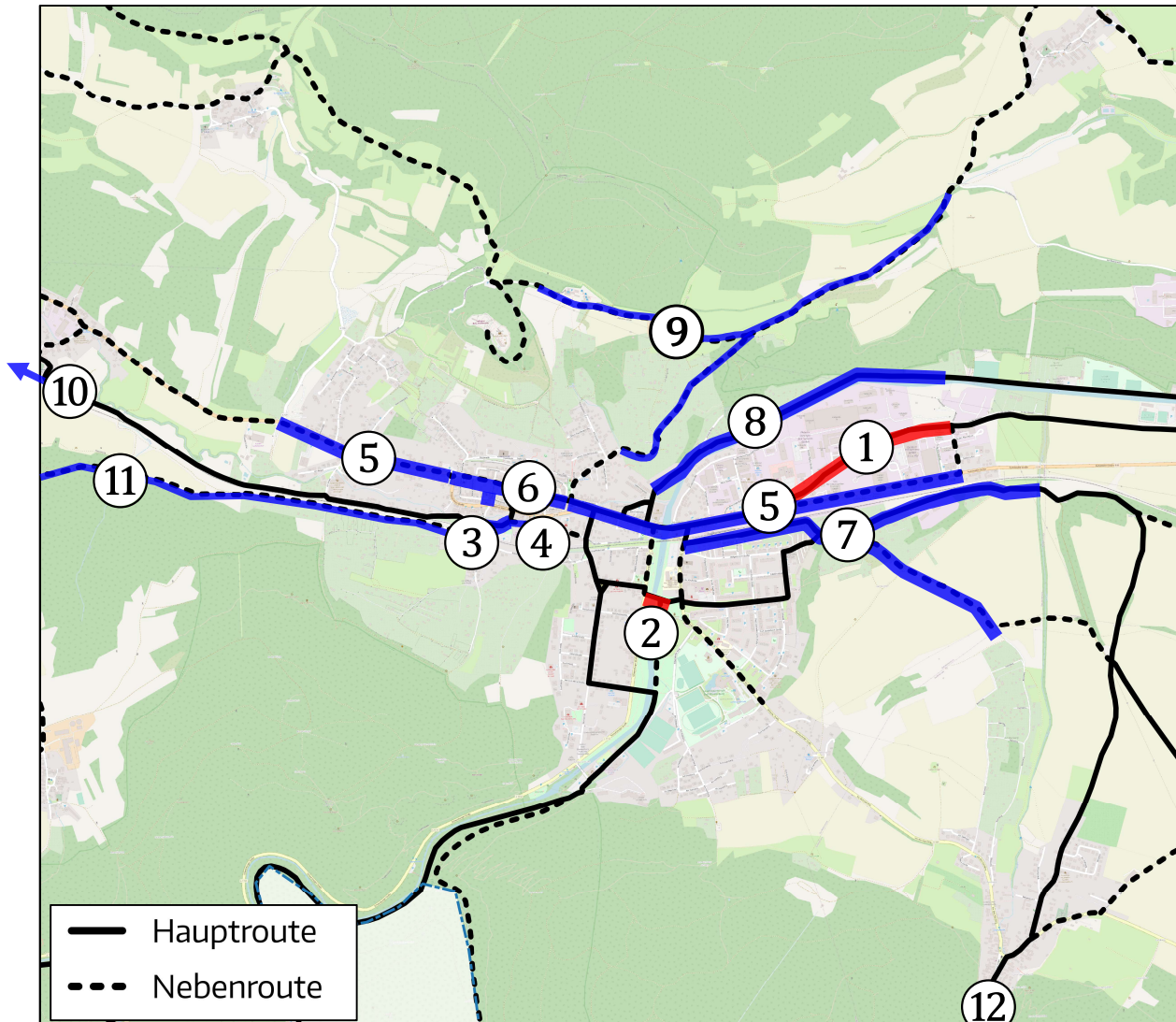


bei Um-, Neu- und Ausbau
generell Gehwegüberfahrten



① Verbesserung Anbindung
Bahnhof / Wirbacher Str.

Infrastruktureller Handlungsbedarf



- ① Weiterführung Radweg auf ehem. Bahntrasse
- ② Neubau Badeewäldchenbr.
- ③ Ausbau Zur Mühlquelle
- ④ Ausbau verl. Bähringstr.
- ⑤ persp. Neuaufteilung B 88
- ⑥ Schaffung radverkehrs-taugliche Oberfläche

Oberflächensanierung:

- ⑦ Verb. nach Saalfeld
- ⑧ Unterm Berg
- ⑨ Verb. nach Zeigerheim
- ⑩ Verb. nach Watzdorf
- ⑪ Aufstieg Böhlscheiben
- ⑫ Aufstieg Oberwirbach

Weitere Themenfelder



Weiterentwicklung Radabstellmöglichkeiten am Bahnhof



Ortseingangsgestaltung



Angebote für Touristen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Tobias Schönefeld

Fon: 0351 – 422 11 96

Fax: 0351 – 422 11 98

Mail: schoenefeld@svu-dresden.de

Web: www.svu-dresden.de

SVU Dresden

Stadt – Verkehr – Umwelt

Inhaber: Dipl.-Ing. Tobias Schönefeld

Wachsbleichstraße 25

01067 Dresden